## (H6) 259. Es gibt ein wunderschönes Land ...

(142, 163, 169, 216, 289.)



- 2. Da schleicht sich auch kein Kummer ein, Kein Unmut nagt das Herz; Die Nacht weicht stets des Lichtes Schein, |: Dem Jubel aller Schmerz! :|
- 3. Da füllt nur Lobgesang das Ohr, Kein Klaglied wird gehört; Da drängt nicht Herrschsucht sich empor, |: Kein Neid wird da genährt! :|
- 4. Da freut man sich des Andern Heil, Da lebt man, weil man liebt; Man hat an allem Guten teil, |: Und wird durch nichts betrübt! :|
- 5. Die Herrlichkeit des Herrn durchglüht Das ganze Nah und Fern; Ein ew'ger Frühlingsmorgen blüht |: Und feiert Lob dem Herrn! :|
- 6. Der müde Pilger gehet da Zur Gottes-Ruhe ein; Im ewigen Halleluja |: Verstummt der Erde Pein! :|
- 7. O wunderschönes Gottesland, Ach wann erreich ich dich! Wie lang bin ich von dir verbannt! |: Wie lang verbirgst du dich! :|

8. Gern legt' ich ab die schwere Last, Gern allen Erdentand! In dir nur such ich meine Rast, |: Du schönes Gottesland! :|